

zu übernehmen. So soll dann beispielsweise zu besonderen Events wie dem Finale im American Football oder zu einem Bundesliga-Spieltag der Jugendraum geöffnet werden. Solche Veranstaltungen finden dann unregelmäßig statt. Das Jahr 2023 wird also ein spannendes für die Jugendarbeit in Essenheim, denn erstmals haben wir die Möglichkeit, auch jemanden fest

und verbindlich für die Jugendarbeit zu beschäftigen, was uns deutlich mehr Spielraum gibt und hoffen lässt, dass auch 2023 wieder ein erfolgreiches Jahr für die Jugend in Essenheim wird. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei der Verwaltung und dem Gemeinderat bedanken, die dies mit ihrer Stimme natürlich erst möglich gemacht haben.

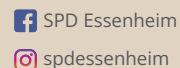
Termine

- | | |
|------------|---|
| 15.01.2023 | Ordensempfang der EHB um 11.11 Uhr im Kunstforum |
| 21.01.2023 | Neujahrsempfang der Spielvereinigung um 18.00 Uhr im Kunstforum |
| 22.01.2023 | Neujahrsempfang Ortsgemeinde um 16.00 Uhr in der Domherrenhalle |
| 31.01.2023 | Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr im Ratssaal |
| 11.02.2023 | Fastnachtssitzung der EHB um 18.11 Uhr in der Domherrenhalle |
| 12.02.2023 | Kindersitzung der EHB um 15.11 Uhr in der Domherrenhalle |
| 28.03.2023 | Gemeinderatssitzung um 19.30 Uhr im Ratssaal |

Alle Termine können Sie auf der Homepage der Ortsgemeinde Essenheim einsehen

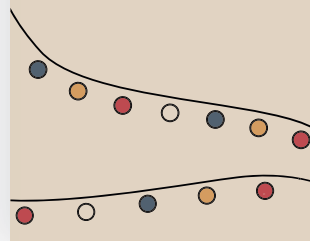
Kontakt

www.spdessenheim.de
info@spd-essenheim.de



Impressum: Eric Schmahl
Heddesheimer Weg 15
55270 Essenheim

Redakteurin:
Monika Balz



Essenheimer Blättche

Ausgabe 01/23

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 hat begonnen. An dieser Stelle hoffe ich, dass jeder von Ihnen ein schönes Weihnachtsfest hatte und gut in das neue Jahr gerutscht ist.

In diesem Blättchen geben wir Ihnen einen Rück- und Ausblick darüber, was bereits alles passiert ist und was Sie vom politischen Essenheim im Jahr 2023 erwarten können. Denn wie in den letzten Jahren stehen auch in diesem Jahr wieder viele spannende und richtungsweisende Entscheidungen bevor. Da wäre zum einen die „Neue Mitte“, bei der wir auf einen baldigen Baubeginn hoffen dürfen. Nur wenige Meter Luftlinie von der Dorfmitte entfernt liegt mit dem Zehnthof eines der imposantesten Gebäude unseres beschaulichen Dorfes, welches mit neuem Besitzer auch eine neue Aufgabe erfüllen soll. Etwas weiter bergauf liegt das ehemalige Raiffeisengelände, das momentan unseren Bauhof und den Jugendraum beherbergt. Auch hier stehen Veränderungen bevor, die wir im Gemeinderat mit kritischem Auge verfolgen, um das bestmögliche Ergebnis für alle Beteiligten zu erzielen. Für mich persönlich von besonderer Bedeutung sind auch die neuen Entwicklungen in der Jugendarbeit, von denen Sie in diesem Blättchen lesen werden. Auf der gegenüberliegenden Seite der Landstraße soll es endlich weitergehen

mit dem Radweg, der den Radfahrern sicheres Geleit nach Mainz gewähren soll.

Ein Blick ins Tal führt uns zu unserer Kita Pfiffikus. Die Komplettsanierung unserer Kita wird im Laufe des Jahres 2023 abgeschlossen sein und die neuen Räume von den Kita-Kindern erobert werden können. Was uns ganz besonders freut. Nicht nur für die Gemeinde Essenheim wird dieses Jahr ein spannendes, auch für den SPD-Ortsverein gilt das. Im Jahr 2024 stehen wieder Kommunalwahlen an, auf die es sich vorzubereiten gilt. Wir werden ein Programm für Essenheim entwerfen, unsere Gemeinderatsliste mit Kandidaten füllen und schließlich auch einen Bürgermeisterkandidaten küren. Natürlich ist jeder herzlich eingeladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen, denn Demokratie lebt von Beteiligung, auch vor und nach einer Wahl.

Sie sehen also, uns Essenheimerinnen und Essenheimern wird auch in 2023 nicht langweilig. Ich wünsche, dass uns gelingt, was wir uns vorgenommen haben.

Ihre SPD Essenheim

Monika Balz, Kai und Kathrin Gesswein, Konstantin von Kiel, Achim Lang, Maren Pasligh, Simon Lowey, Liane Rausch, Alexander Schott, Eric Schmahl, Sonja Schmahl, Sven Seckler, Georg Trumpp, Udo Völker, Sascha Wagner

Lass dir von Menschen, die einen
kleinen Horizont haben, nicht sagen, dass
deine Träume zu groß sind

- Mr. & Mrs. Panda -

Neue Mitte

– Sonja Schmahl –

Heute können wir erfreulicherweise Berichten, dass der Bebauungsplan nun endgültig rechtskräftig ist. Somit ist auch der letzte offene Punkt aus dem Vertrag zwischen Bauträger und Gemeinde erfüllt.

Alle Weichen zum Baubeginn sind nun gestellt. Anfang des neuen Jahres wird es zwischen Bauträger und Gemeinde erneute Abstimmungen und Festlegungen über die Abfolge der einzelnen Bauabschnitte geben. Gemeinsam sollen im Januar die Bauanträge für die Neue Mitte eingereicht werden. Die Planung des Bauträgers wie auch der Gemeinde laufen hierzu auf Hochtouren. Beim Neujahrsempfang des Ortsbürgermeisters und dem Gemeinderat am 22. Januar um 16.00 Uhr in der Domherrenhalle wird das Projekt der „Neuen Mitte“ für alle Interessierten vorgestellt.

Neues Fraktions- und Ratsmitglied

– Sven Seckler –

Am 08.11.2022 wurde Frau Monika Balz als Nachfolger für den zurückgetretenen Herrn Erwin Schmahl (Bündnis 2020) berufen und mit Handschlag durch Ortsbürgermeister Schnurbus im Rat verpflichtet. Herr Schmahl war über den Wahlvorschlag der SPD zur Kommunalwahl 2019 in den Rat gewählt worden. Wir danken ihm für sein Engagement in den letzten Jahren. Somit verändert sich das Stärkenverhältnis der im Ortsgemeinderat vertretenen politischen Gruppen in den Ausschüssen (CDU 2 Stimmen, SPD 3 Stimmen, FWG 3 Stimmen, Schild O Stimmen, Blodt 0 Stimmen) Am 25.10.2022 wurde Frau Monika Balz in die SPD-Fraktion aufgenommen und wird uns auch in Zukunft im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Bauausschuss vertreten. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit ihr.

Haushaltsplan 2023

– Monika Balz –

Am 06.12.2022 wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Ortsgemeinde für das Haushaltsjahr 2023 von Herrn Diehl von der VG Nieder-Olm vorgestellt.

In der Haushaltssatzung wurden im Ergebnishaushalt ein Gesamtbetrag der Erträge von 6.649.573,00 Euro und ein Gesamtbetrag der Aufwendungen von 6.786.184,00 Euro festgesetzt. Hieraus ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 136.611,00 Euro. Im Finanzhaushalt wurde der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten von 1.092.122,00 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen führen können wird festgesetzt auf 3.224.780,00 Euro. Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 1.123.386,00 Euro. Die Gemeinde hat eine Kreisumlage in Höhe von 1.362.669,00 Euro (33,75% weniger in 2023 -48.667,00€) sowie einer Verbandsgemeindeumlage von 1.372.402,00 Euro anzusetzen.

Im Teilhaushalt werden für die Sanierung der Kita Pfiffikus Mittel in Höhe von 50.000,00 Euro veranschlagt. Für die KitaApp und webbasierte Administration wird ein flächendeckendes WLAN benötigt, hier wurden 10.000,00 Euro eingestellt. Im Jahr 2023 wird die Ausführung des Parkdecks (1.018.938,00 Euro) und die Ausführung der Platzgestaltung zu 20 % (273.000,00 Euro) abzüglich Planungskosten (76.667,00 Euro) eingeplant. Alle weiteren Kosten sind in den Jahren 2024 und 2025 veranschlagt, wie im Nachtrag bereits dargestellt.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 13.12.2022 ergaben sich Änderungen im Haushaltsplan (Parkdeck, Platzgestaltung, Kreisumlage und Personalkosten) dies führte zu einer Verbesserung des Jahresfehlbetrags auf 106.559,00€.

Der Haushaltsausgleich gemäß §18 ABS. 1 Gemeindehaushaltsverordnung wurde nicht erreicht. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 106.559,00 Euro ab.

Wir als SPD Ortsverein möchten Sie alle nochmals darüber informieren, dass der Haushaltsplan zur Einsichtnahme nach öffentlicher Bekanntmachung bei der VG Nieder-Olm ausliegt oder auch online dort eingesehen werden kann.

Kita Pfiffikus

– Sonja Schmahl –

Seit 01.07.22 hat die Kita die Räumlichkeiten verlassen. Mit voll gepackten Koffern ist eine Gruppe der Kita im Haus St. Martin eingezogen und 2 Gruppen haben ihren Platz in der Alten Schule gefunden.

Das alte Blechdach wurde bereits durch ein neues Gründach ersetzt. Der Innenraum der Kita wurde bereits entkernt. Im Januar beginnen die ersten Firmen mit der Installation.

Ein Blockhaus als Aufenthaltsraum für die Erzieher wird im Außenbereich der Kita errichtet.

Der Bauantrag für die Küchenerweiterung wurde genehmigt. Somit kann auch nach der Fertigstellung der Kita in der Küche für unsere Kinder frisch gekocht werden.

Planfeststellung geht in die nächste Runde - Der Radweg an der L426 wird kommen

– Nina Klinkel MdL und Monika Balz –

Nächste Runde in der Planung für den Radweg an der L426 zum Lerchenberg.

Für Viele vor Ort ist dieser Radweg eine laaaange Geschichte. Es gibt eigentlich keinen kommunal Verantwortlichen, egal welcher Couleur, der ihn nicht wollte, aber die Planungen fanden nie Umsetzung. Mich begleitet dieser Radweg jetzt auch schon eine Weile. Aber es ist mit drei Ortsgemeinden Ober-Olm, Stackeden-Elshem und Essenheim und dem Mainzer Stadtteil Lerchenberg auch viel zu koordinieren. An der Strecke gibt es viele Landeigentümer, die Vertreter der öffentlichen Belange haben ordentlich mitzureden, aber es geht voran. Wir sind in der nächs-

ten Runde des Planfeststellungsverfahrens. Und auch wenn ich Realistin genug bin zu wissen, dass es diese Verbindung nicht „morgen“ geben wird, so bin ich aber lange genug im Prozess dabei um zu wissen, dass wir stetig weiterkommen. Hier die PM dazu:

<https://www.nina-klinkel.de/radweg1426/>

Was können wir von der Jugendarbeit 2023 erwarten?

– Eric Schmahl –

In der letzten Gemeinderatssitzung 2022 sind im Gemeinderat wichtige Weichen für die Jugendarbeit im Jahr 2023 in Essenheim gestellt worden. Was können wir im kommenden Jahr also erwarten?

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde im Haushalt 2023 eine Minijob-Stelle für die Jugendarbeit geschaffen. Das heißt vor allem eines: Neben der ehrenamtlichen, unvergüteten Arbeit, die seit nunmehr drei Jahren im Jugendraum geleistet wird, haben wir jetzt auch die Möglichkeit, eine Stelle auszuschreiben und damit verbindliche Öffnungszeiten anzubieten.

Dies bedeutet aber nicht das Ende der ehrenamtlichen Arbeit im Jugendraum. Vielmehr wird die Jugendarbeit im kommenden Jahr auf zwei Säulen aufgebaut. Die eine Säule bildet die Arbeit des Minijobbers. Dessen Aufgabe wird es sein, fest abgesprochene und geregelte Öffnungszeiten im Jugendraum anzubieten. Bisher war der Jugendraum immer auf Anfrage der Interessierten geöffnet, was einiges an Mehraufwand bedeutet wenn es darum geht, diese Öffnungszeiten dann auch altersgerecht zu betreuen. Mit dem Minijobber haben wir nun die Möglichkeit, den Kindern und Jugendlichen verbindliche Öffnungszeiten anzubieten. Die zweite Säule bildet wie bisher auch das ehrenamtliche Engagement derer, die bereit sind Verantwortung im Raum

ORTSVEREIN
ESSENHEIM

SPD